

Gebührentarif für die Benutzung der Brückenwaagen

vom 2. November 1994¹

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erlassen

gestützt auf Art. 8 lit. a der Vollzugsverordnung über das Messwesen vom 17. November 1987²

als Tarif:

Benutzungsgebühren

Art. 1.

¹ Die Benutzungsgebühren der Brückenwaagen betragen je Fahrzeug höchstens:

a) Gewichtsermittlung durch einen Wägevorgang (Brutto oder Tara):

Gewicht				Fr.
		bis	1 000 kg	10.-
über	1 000	bis	1 800 kg	12.-
über	1 800	bis	3 000 kg	14.-
über	3 000	bis	5 000 kg	17.-
über	5 000	bis	8 000 kg	20.-
über	8 000	bis	12 000 kg	23.-
über	12 000	bis	20 000 kg	26.-
		über	20 000 kg	30.-

b) Gewichtsermittlung durch zwei Wägevorgänge (Brutto und Tara):

Bruttogewicht				Fr.
		bis	1 000 kg	12.-
über	1 000	bis	1 800 kg	16.-
über	1 800	bis	3 000 kg	20.-
über	3 000	bis	5 000 kg	24.-
über	5 000	bis	8 000 kg	28.-
über	8 000	bis	12 000 kg	33.-
über	12 000	bis	20 000 kg	39.-
		über	20 000 kg	45.-

Waagschein

Art. 2.

¹ Für die Wägung wird unentgeltlich ein Waagschein ausgestellt.

² Für jeden zusätzlichen Waagschein kann eine Entschädigung von Fr. 2.- erhoben werden.

Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 3.

¹ Der Tarif für die Benutzungsgebühren der Brückenwaagen vom 17. Oktober 1990³ wird aufgehoben.

Vollzugsbeginn

Art. 4.

¹ Dieser Tarif wird ab 1. Januar 1995 angewendet.

Der Landammann:

Dr. Walter Kägi

Im Namen des Regierungsrates,

Der Staatsschreiber:

Dr. Dieter J. Niedermann

¹ In Vollzug ab 1. Januar 1995.

² sGS 551.1.

